



Antrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Jan Schiffers, Christian Kligen, Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Markus Bayerbach, Roland Magerl** und **Fraktion (AfD)**

Landesschlichtungsstelle für Barrierefreiheit und Teilhabe

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine unabhängige und unparteiische Landesschlichtungsstelle für Barrierefreiheit und Teilhabe im Freistaat zu errichten.

Begründung:

Eine unabhängige und unparteiische Schlichtungsstelle, welche Menschen mit Behinderung ein unbürokratisches und niedrigschwelliges Angebot zur Wahrnehmung der Rechte aus dem Bayerischen Behindertengleichstellungsgesetz (BayBGG) ermöglicht, ist unabdingbar. Derzeit bleibt von Benachteiligung betroffenen Menschen mit Behinderung nur der aufwendige und umständliche Weg über eine Klage.

Dieser Weg wird aber aus Scheu oder aufgrund der Kompliziertheit oftmals nicht beschritten. Mutmaßliche Verstöße gegen das BayBGG bleiben somit bestehen und eine Besserung tritt nicht ein.

Es gibt zwar auf Bundesebene eine Schlichtungsstelle, welche aber nur dann tätig werden darf, wenn es um Maßnahmen der Bundesverwaltung geht. In anderen Bundesländern besteht bereits eine solche Schlichtungsstelle und wird dort, wie auch auf Bundesebene, mit Erfolg betrieben.

Daher soll zur Wahrnehmung der Rechte von Menschen mit Behinderung in Bayern eine unabhängige und unparteiische Landesschlichtungsstelle für Barrierefreiheit und Teilhabe errichtet werden. Barrierefreiheit ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen und die Politik soll die Weichen dafür stellen.